



Protokoll der 122. ordentlichen GV des Quartiervereins Oberstrass vom Mittwoch, 8. Mai 2019

Anwesende: Total ca. 40 Personen

Vorstand: der Vorstand ist mit Ausnahme von Thomas Isler vollständig anwesend

Entschuldigte Mitglieder: Corinne Mauch, Stadtpräsidentin; Michael Baumer, Stadtrat; Rolf Siegenthaler, Zunftmeister zu Oberstrass; Dominik Braun Samariterverein Zürich Unterstrass/Oberstrass; Katharina Brupbacher; Gregor Bucher; Manuela Gautschy und Marcel Stöckli, Harmonie Oberstrass; Andrea Gentsch; Hans-Rudolf Kolar; Cinzia Piampiano, Eckhard Limpert; Nora Tschander;

Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden.

Die Einladung wurde den Mitgliedern schriftlich zugestellt und einmal publiziert. Vor der Versammlung gingen keine Anträge ein. Die Traktandenliste wird nicht beanstandet.

1. Protokoll der 121. GV vom 11. April 2018

Das Protokoll der GV 2018 liegt in gedruckter Form auf und ist auf der Webseite www.qvo.ch aufgeschaltet. Es wird durch Händemehr einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin mit Ausblick

Die Präsidentin dankt zuerst dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Anschliessend stellt sie den Jahresbericht 2018 vor, der in gedruckter Form aufliegt.

Der Vorstand traf sich im abgeschlossenen Vereinsjahr zu acht Sitzungen im Kirchenkeller der Kirche Oberstrasse. Herzlichen Dank dem Kirchenkreis 6 für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des Raums.

Die Baustelle an der Winterthurerstrasse beschäftigte das Quartier im letzten Jahr. Die Arbeiten aber auch die Kommunikation der Projektleitung waren sehr zufriedenstellend. Das Projekt sollte demnächst abgeschlossen sein.

Immer noch ein Thema für den Vorstand war die Petition an die Post und die Stadt Zürich (Forderungen nach einem Postomat, längeren Öffnungszeiten und Parkplätzen). Bezüglich Parkplätzen und Öffnungszeiten wurden von Stadt und Post keine Zugeständnisse gemacht. Möglich ist jedoch entgegen - den ursprünglichen Äusserungen der Post - ein Postomat. Die Post und die Stadt sind diesbezüglich in Kontakt und prüfen die Möglichkeiten.

Des Weiteren verweist die Präsidentin auf die Überprüfung der Schnittstellen zu den Quartieren, welche die Stadt angestossen hat. Die Stadt will in diesem Zusammenhang auch die Quartiervereine evaluieren, insbesondere will sie prüfen, ob die Quartiervereine den Herausforderungen gewachsen sind. Es fanden zahlreiche Veranstaltungen (Sitzungen und zwei Grossgruppenkonferenzen) dazu statt, an denen auch Vorstandsmitglieder des QVO teilge-

nommen haben. Eine letzte Veranstaltung wird Ende Juni stattfinden. Dann wird der Prozess abgeschlossen werden abgeschlossen werden und der Stadtrat sowie der Gemeinderat werden gestützt auf die Ergebnisse Entscheide für die nächste Subventionsperiode fällen.

Auch die Weiterentwicklung des Hochschulgebietes war weiterhin Thema für den Vorstand des QVO. Dieser ist in gutem Kontakt mit den drei Institutionen und der Baudirekten (insbesondere dem Projektleiter Hr. Bodmer). Die ersten beiden Gestaltungspläne, die nun aufgelegt wurden, sind sehr zufriedenstellend. Die Anliegen der betroffenen Quartiere wurden berücksichtigt. Der Vorstand des QVO schaut der weiteren Entwicklung deshalb zuversichtlich entgegen (vgl. dazu auch die Dauerausstellung im Gebäude der Alten Anatomie).

Zu den durchgeführten Veranstaltungen: Neu wurde zusammen mit dem Quartierverein Unterstrass das "Ostereiermalen" durchgeführt. Auch 2018 war der Oberstrass Mäart - auch dank schönem Wetter - äusserst erfolgreich: Es hatte so viele Stände wie nie zuvor. Der Mäart 2019 findet übrigens am 15. Juni 2019 statt. Im Rahmen des Stolze-Openair fand wiederum die Jungbürgerfeier der Quartiere Oberstrass und Unterstrass stand. Leider war das Wetter am Freitag nicht gut, so dass die Veranstaltung ins Kirchgemeindehaus verlegt werden musste. Am 1. August war das Wetter demgegenüber fast zu schön, so schön nämlich, dass kein Feuer entzündet werden durfte. Der Räbeliechtliumzug verzeichnete einen Beteiligungsrekord: die Beteiligung war so gross, dass es nicht bis zum Schluss Tee hatte. Leider konnte das Weihnachtssingen wegen der Baustelle auf dem Rigiplatz nicht stattfinden. Dank der Spenden aus dem Quartier konnte aber wiederum die beleuchtete Tanne aufgestellt werden. Das Guetzibacken vor Weihnachten war sehr gut besucht und eine grosse Freude für die Kinder.

Zweimal fand die von den Quartiervereinen Oberstrass und Unterstrass organisierte Delegiertenkonferenz statt, an der alle Vereine und Gruppierungen aus dem Kreis 6 teilnehmen. Ebenfalls zweimal wurde das Verkehrsforum zu allen Fragen des Verkehrs im Quartier durchgeführt.

Der Quartierverein hatte Ende 2018 661 Mitglieder und damit mehr als 2017. Die Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern kann über folgende Kanäle stattfinden: Post, Mail, Facebook, Instagram. Auf der Homepage sind alle Adressen ersichtlich.

Der Bericht wird durch Akklamation genehmigt.

Die Präsidentin weist auf zwei Veranstaltungen hin:

- Vollmond im Turm (18.5.2019)
- 20 Jahre Quartierhaus Kreis 6 (25.5.2019)

3. Jahresrechnung 2018 und Bericht der Revisoren

3.1. Vorlage und Bericht der Quästorin

Die Quästorin, Barbara Vögele, erläutert die Jahresrechnung, die gedruckt vorliegt. Der Totalaufwand für das Jahr 2018 betrug Fr. 63'193.35 der Ertrag Fr. 62'662.87 womit ein Gewinn von Fr. 530.48 resultierte.

3.2. Bericht der Revisoren

Die Revisoren Marcel Roth und Therese Burckhardt haben die Rechnung am 14. April 2019 geprüft. Die Rechnung ist professionell geführt und transparent dargestellt. Die Belege lagen vor und die Saldi stimmten. Positiv fielen insbesondere die erhöhten Einnahmen des Märt auf. Im Weiteren liegt der Revisorenbericht in gedruckter Form vor. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Gutheissung der Rechnung und die Erteilung der Décharge erfolgt einstimmig durch Handmehr.

3.3. Budget 2019

Das Budget 2019 wird kurz erläutert. Es ist ein Verlust von Fr. 7'020.-- veranschlagt.

Aufgrund der guten Finanzlage sollen die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben:

- Einzelpersonen Fr. 30.--
- Rentnerinnen und Rentner Fr. 20.--
- Familien Fr. 50.--
- Firmen und Institutionen Fr. 100.--

Falls der Stadtrat die Beiträge an die Quartiervereine für die kommenden Jahre kürzt, müssen einerseits die Leistungen überdacht und andererseits allenfalls auch die Mitgliederbeiträge erhöht werden.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag auf unveränderte Mitgliederbeiträge einstimmig zu.

4. Wahlen

4.1. Vorstandsmitglieder

Sämtliche Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl.

Der Vorstand wird in globo durch Akklamation neu gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Neu besteht der Vorstand aus:

- Domenica Brütsch
- Barbara Demetz
- Claudia Frey
- Michael Hengartner
- Thomas Isler
- Andrea Iten
- Bettina Uhlmann
- Barbara Vögele
- Eva Vontobel
- Josua Woerlen

4.2. Wahl der Präsidentin

Die Präsidentin, Bettina Uhlmann, stellt sich zur Wiederwahl und wird auf Vorschlag der Vizepräsidentin durch Akklamation gewählt.

4.3. Rechnungsrevisoren

Der bisherigen Revisoren Therese Burckhardt und Marcel Roth stellen sich zur Wiederwahl. Beide Revisoren werden (ebenfalls durch Akklamation) gewählt.

5. Aussprache über Quartierfragen

Haltestelle an der Letzistrasse sollte einen Unterstand haben. Eva Vontobel nimmt das Anliegen zu Händen des Verkehrsforums entgegen.

Die Bauausschreibung an der Winterthurer stammt von der Baugenossenschaft Oberstrass. Diese hat auch eine Infoveranstaltung durchgeführt. Die Unterlagen sind auch auf der Homepage der Baugenossenschaft abrufbar. Die Planaufgabe ist abgeschlossen.

6. Anträge und Verschiedenes

-

Nach dem offiziellen Teil begrüsst die Präsidentin Frau Kati Pflugshaupt. Sie war vor dem Zusammenschluss Präsidentin der Kirchgemeinde Paulus und hat den Reformprozess als Projektleiterin für den Kirchenkreis 6 beteiligt und stellt dessen Notwendigkeit und Herausforderungen mit einer Präsentation dar.

Auf Frage: Es ist im Moment nicht vorgesehen eine Kirche zu schliessen. Die Pfarrer sind von der Landeskirche angestellt. Die Anstellungen erfolgen alle 4 Jahre durch die Landeskirche. Die Neuzuteilung erfolgt auf 2020. Mit Kürzungen muss gerechnet werden.

Danach klingt der Abend mit einem kleinen Umtrunk aus.

Zürich, 8. April 2019

Eva Vontobel-Lareida
Protokollführerin

Bettina Uhlmann Baumer
Präsidentin